

Werde Mitglied im Verband - Dein Weg zur Reserve

Impressum

Kameradschaft auch im Netz

Reservistenkameradschaft
Schwäbisch Gmünd



Herausgeber

Winfried Steimle
Vorsitzender der Reservistenkameradschaft Schwäbisch Gmünd

Reservistenkameradschaft Schwäbisch Gmünd
im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Bundesgeschäftsstelle
Zeppelinstraße 7 A, 53177 Bonn
Telefon +49 (0) 228-25909-0
Fax +49 (0) 228-25909-99
info@reservistenverband.de

Reservistenkameradschaft Schwäbisch Gmünd e. V.
Mühlgrabenstraße 40, 73529 Schwäbisch Gmünd

V.i.S.d.P.

Christian Krieg, Schriftführer

Layout und Satz

SmileNella Media Entertainment, Schwäbisch Gmünd
www.smilenella.com

Bildnachweise

Titelbild Panzergrenadiere Bundeswehr/Sebastian Wilke,
Andrea Bienert, Mario Klaiber, Marc Ditzinger, Christian Krieg



www.RK-Gmuend.de



info@RK-Gmuend.de



facebook.com/RKGmuend.de



[@RKGmuend](https://twitter.com/RKGmuend)



flickr.com/rk-schwaebisch-gmuend



youtube.com/RKGmuend

Reservistenkameradschaft Schwäbisch Gmünd



WIR ^{SIND}
DIE RESERVE



WIR ^{SIND}
DIE RESERVE



Wir sind die Reserve

Die Reserve ist ein verlässlicher Partner der Bundeswehr. Die Reserve stützt die aktive Truppe und entlastet dort, wo Engpässe entstehen. Wenn die Soldatinnen und Soldaten im Einsatz sind, nehmen Reservisten ihre Wach- und Sicherungsaufgaben wahr. Bei Katastrophen und Unglücksfällen helfen Regionale Sicherungs- und Unterstützungskräfte gemeinsam mit ihren aktiven Pateneinheiten. Der Reservistenverband organisiert die militärische Ausbildung von Reservisten in enger Abstimmung mit und im Auftrag der Bundeswehr. Die Ausbildung steht insbesondere auch beorderten Reservisten der Bundeswehr offen. Zusätzlich wird mit der Ausbildung Ungedienter das zivile Potenzial für die Bundeswehr nutzbar gemacht. Die Reserve ist in der Gesellschaft präsent – auch dort, wo es keine Kasernen mehr gibt. Als Mittler werben wir für die Teilnahme am Dienst in der Reserve und unterstützen so die Bundeswehr bei der Personal- und Nachwuchsgewinnung. Aber auch die Reserve selbst bietet ein großes Potenzial an beruflich hervorragend qualifizierten Reservisten, aus dem die aktive Truppe schöpfen kann. Der Reservistenverband vertritt die Reserve der Bundeswehr zudem bei Kongressen und internationalen Dachorganisationen der Reserveoffizier- und Reserveunteroffizierverbände.



Sie suchen

- eine militärische Heimat für Ihre Zeit nach der Bundeswehr?
- eine Gemeinschaft, in der KAMERADSCHAFT groß geschrieben wird?
- sportliche, wie auch militärische Herausforderungen?
- aktuelle Informationen zur Außen- und Sicherheitspolitik?

Wir bieten

- Betreuung in sämtlichen Reservisten- und Reservedienstangelegenheiten
- umfangreiche Aus- und Weiterbildung
- Unterstützung bei der kostenlosen Einkleidung mit der Uniform durch die Bundeswehr
- Erwerb von Sportabzeichen, Schützenschnur sowie Leistungsabzeichen
- Vermittlung von sicherheitspolitischen Themen durch Seminare und Vorträge
- umfangreiche, aktuelle Informationen über die Bundeswehr
- Zugang zu den Lehrgängen und Weiterbildungsangeboten der Bundeswehr
- Teilnahme an Truppenbesuchen, Besichtigungen und Lehrvorführungen
- eine hervorragende Schießausbildung mit Kurz- und Langwaffen
- monatlich kostenlose Zeitschrift des Reservistenverbands .loyal - Das Magazin für Sicherheitspolitik
- Internationale Reservistenarbeit, Events und Seminare



Unsere Kameradschaft

Die Reservistenkameradschaft Schwäbisch Gmünd ist eine örtliche Gliederung des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. Der Verband ist Träger der beorderungsunabhängigen, freiwilligen Reservistenarbeit. Diese Arbeit leistet der Verband im Auftrag des Deutschen Bundestages und in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium der Verteidigung.

Die Reservistenkameradschaft Schwäbisch Gmünd ist ein Zusammenschluss von rund 75 Reservisten sowie Soldaten aller Teilstreitkräfte und militärischer Organisationsbereiche, Waffengattungen sowie Dienstgradgruppen. Darüber hinaus gehören der Kameradschaft fördernde Mitglieder an, welche nicht in der Bundeswehr gedient haben.

Im Herzen des Ostalbkreises gelegen, wurde die RK Gmünd am 21. März 1962 gegründet und umfasst als Einzugsbereich neben Schwäbisch Gmünd und seinen elf Stadtteilen auch Spraitbach, Leinzell, Iggingen, Böbingen an der Rems, Möglingen, Heubach, Lauterstein und Waldstetten.

Seit nunmehr über 50 Jahren engagieren sich die Kameraden der RK Gmünd für ihre Heimat und unser Land. Sie helfen bei Flutkatastrophen, vertreten in den deutschen Kasernen Berufs- und Zeitsoldaten, die im Auslandseinsatz stehen, sie kämpfen selbst Seite an Seite mit aktiven Soldaten im Einsatz, sie sind ehrenamtlich in ihren Heimatorten als Mittler in sicherheitspolitischen Fragen tätig.

Reservisten wohnen Tür an Tür mit ihren Nachbarn. Manchmal wissen diese nichts von dem Engagement, wundern sich vielleicht nur, weil der Reservist mal in Uniform aus dem Haus geht. Reservisten engagieren sich vielfältig - nicht immer sichtbar für die Bevölkerung, denn die Aus- und Weiterbildung findet meist hinter Kasernenzäunen oder auf Truppenübungsplätzen statt. Reservisten fragen nicht danach, was ihr Land für sie - sondern was sie für ihr Land tun können. So wie viele andere Bürger auch, die sich in Vereinen und Verbänden für das Allgemeinwohl engagieren.

Als Gliederung des Reservistenverbandes tritt die RK Gmünd für die freiheitliche demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland ein und erfüllt einen parlamentarischen Auftrag: Im Mittelpunkt stehen die Mittlerrolle der Reservisten für die Streitkräfte in unserer Gesellschaft, deren sicherheitspolitische Bewusstseinsbildung sowie die Erhaltung, Förderung und Weiterqualifizierung militärischer Fähigkeiten, um ihr Können auch nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst gewinnbringend für die Bundeswehr einsetzen zu können.

Schwäbisch Gmünd liegt etwa 60 km östlich der Landeshauptstadt Stuttgart - am Rande der schwäbischen Alb. Jahrzehnte lang war Schwäbisch Gmünd Garnisonsstadt. In der vor dem Ersten Weltkrieg errichteten Bismarck-Kaserne war zunächst das II. Bataillon des Württembergischen Infanterieregiments 180 stationiert. Sie wurde ebenso wie die Hardt-Kaserne von der Wehrmacht und zwischen 1951 und 1991 von der US Army genutzt. Schwäbisch Gmünd war Hauptquartier der 56th Field Artillery Command, deren Einheiten auch mit der umstrittenen Pershing-II-Mittelstreckenrakete ausgerüstet waren. Überregionale Bekanntheit erreichte das Pershing-II-Depot auf der Mutlanger Heide.